

Sitzungsvorlage DS 2008/065

Projektgruppe
Museum Humpis-Quartier

(Stand: **07.02.2008**)

Mitwirkung:

ARP
Space4 Architekten

Aktenzeichen:

Museumsausschuss
öffentlich am 13.02.2008

**Museum Humpis-Quartier
- Arbeitsvergaben**

Beschlussvorschlag:

1. Folgende Gewerke werden vergeben:
(Alle Kostenangaben sind Bruttowerte inkl. 19% Mwst.)
 - Die Estricharbeiten werden an die Firma BBM, Kirchheim/Teck zu den Angebotspreisen vom 14.01.2008 vergeben.
Vergabesumme: 54.700,12 €
 - Die Trockenbauarbeiten werden an die Firma H-M Innenausbau, Erfurt zu den Angebotspreisen vom 08.01.2008 vergeben.
Vergabesumme: 112.588,39 €
 - Die WC-Trennwände werden an die Firma Cato, Ummendorf zu den Angebotspreisen vom 11.01.2008 vergeben.
Vergabesumme: 5.697,72 €
 - Die Betonwerksteinarbeiten werden an die Firma Egeler & Schempp / Laichingen zu den Angebotspreisen vom 11.01.2008 vergeben.
Vergabesumme: 97.911,30 €

Die Verwaltung überprüft im Zuge der Vergabegespräche, ob durch Änderungen im Standart noch weitere Kosteneinsparungen realisiert werden können. Gegebenenfalls kann abweichend beauftragt werden.

Die Maßnahmen gehen zu Lasten der HH-Stellen 2.3210.9400.000.1010 (Museum) und 2.3210.9400.1020 (Bauherrengemeinschaft) im Haushaltsplan Seite 236/237.

1. Arbeitsvergaben

Die zu vergebenden Gewerke Estrich, Trockenbau, WC-Trennwände und Betonwerkstein wurden EU-weit in offenem Verfahren ausgeschrieben. Eine Möglichkeit zur Abgabe von Nebenangeboten wurde in den Ausschreibungen eingeräumt. Nach Prüfung und Wertung der Angebote (§§ 23 und 25 VOB / A) ergibt sich folgende Ergebnis:

- **Estricharbeiten mit Doppelboden (Ausstellung)**

Es wurden 3 Leistungsverzeichnisse angefordert und 3 Angebote abgegeben, die wie folgt gewertet wurden:

<u>Firmen</u>	<u>Bruttosumme</u>
1. Fa. BBM, Kirchheim/Teck	54.700,12 € = 100,00 %
2. Fa. Meschenmoser, Salem	67.856,98 € = 124,00 %
3. Fa. Müller, Salem	113.243,53 € = 207,00 %

(Kostenberechnung rd. 38.000,00 €)

Vergabevorschlag:

Fa. BBM, Kirchheim/Teck **54.700,12 €**

Die Leistungsfähigkeit der Firma BBM wurde überprüft. Aufgrund der vorgelegten Referenzen kann eine hinreichende Qualifikation bescheinigt werden.

- **Trockenbauarbeiten**

Es wurden 14 Leistungsverzeichnisse angefordert und 6 Angebote abgegeben. In die engere Wahl kommen die folgenden Firmen:

<u>Firmen</u>	<u>Bruttosumme</u>
1. Fa. H-M Innenausbau, Erfurt	112.588,39 € = 100,00 %
2. Fa. Karo, Biberach	129.883,84 € = 115,36 %
3. Fa. Baum, Blitzenreute	132.106,46 € = 117,33 %

(Kostenberechnung rd. 182.000,00 €)

Vergabevorschlag:

Fa. H-M Innenausbau, Erfurt **112.588,39 €**

Die Leistungsfähigkeit der Firma H-M wurde überprüft. Aufgrund der vorgelegten Referenzen kann eine hinreichende Qualifikation bescheinigt werden.

- **WC-Trennwände**

Es wurden 11 Leistungsverzeichnisse angefordert und 8 Angebote abgegeben. In die engere Wahl kommen die folgenden Firmen:

Firmen	Bruttosumme
1. Fa. Cato, Ummendorf	5.697,72 € = 100,00 %
2. Fa. Kemmlit, Dußlinge	5.757,23 € = 101,04 %
3. Fa. Isalith, Aalen	6.148,73 € = 107,91 %

(Kostenberechnung rd. 5.000,00 €)

Vergabevorschlag:

Fa. Cato, Ummendorf **5.697,72 €**

Die Leistungsfähigkeit der Firma Cato wurde überprüft. Aufgrund der vorgelegten Referenzen kann eine hinreichende Qualifikation bescheinigt werden.

2.

- **Beton-Werksteinarbeiten**

Es wurden 7 Leistungsverzeichnisse angefordert und 3 Angebote abgegeben, die wie folgt gewertet wurden:

Firmen	Bruttosumme
1. Fa. Egeler & Schempp / Laichingen	97.911,30 € = 100,00 %
2. Fa. Bindrum, Hammelburg	108.194,80 € = 110,50 %
3. Fa. Bayer, Blaubeuren	128.046,38 € = 130,77 %

(Kostenberechnung rd. 121.000,00 €)

Vergabevorschlag:

Fa. Egeler & Schempp / Laichingen **97.911,30 €**

Die Leistungsfähigkeit der Firma Egeler & Schempp wurde überprüft. Aufgrund der vorgelegten Referenzen kann eine hinreichende Qualifikation bescheinigt werden.

Im Rahmen des offenen Verfahrens wurden neben den o.g. Leistungen auch die Tischlerarbeiten ausgeschrieben. 8 Leistungsverzeichnisse wurden dafür angefordert und abgegeben. Nach der Prüfung liegt kein wirtschaft tragbares Angebot vor, auf das der Zuschlag erteilt werden kann. Die Ausschreibung wird daher nach VOB/A §26 1.b) aufgehoben.

Im Weiteren ist beabsichtigt, durch planerischen Vereinfachungen und Reduzierungen im Standart eine Kostensenkungen herbeizuführen. Die Ausschreibung wird unter Beteiligung der Bieter des 1. Verfahrens neu durchgeführt.

Beim Gewerk Schlosserarbeiten hat auch das beschränkte Zweitverfahren zu keinem verwertbaren Ergebnis geführt. Zuvor war die Erstausschreibung aufgehoben worden, nachdem nur ein formell nicht wertbares Angebot einging. Die Zweitausschreibung wurde weitgehend ohne Änderungen in nichtoffenem Verfahren durchgeführt, nachdem zu erwarten war, dass im Rahmen eines erweiterten Wettbewerbs deutlich günstigere Preise erzielbar sind. Innerhalb der Ausschreibungsfrist wurden 18 Leistungsverzeichnisse ausgegeben und 3 Angebote abgegeben, von denen 2 wertbar sind. Nach der Prüfung liegt kein wirtschaftlich tragbares Gebot vor, auf das der Zuschlag erteilt werden kann. Die Ausschreibung wird daher nach VOB/A §26 1.b) aufgehoben.

Um zu einem verwertbaren, vergabefähigen Ergebnis zu kommen ist es notwendig, im Rahmen der Kostensteuerung planerische Vereinfachungen herbeizuführen. Die Planung wird daher unter der Maßgabe überarbeitet, den Standard entsprechend zu reduzieren. Die geänderte Leistung wird danach in einem neuen Verfahren ausgeschrieben, unter Beteiligung der bisherigen Bieter.

2. **Gesamtkostenstand**

3.

Das genehmigte Gesamtbudget in Höhe von 15.1 Mio. € (ohne Anteil Gemeinschaftseigentum) kann unter Berücksichtigung der Vergabevorschläge aus heutiger Sicht bestätigt werden. Die Rückstellung für Unvorhergesehenes weist einen aktuellen Stand von **ca. 374.000,00 €** aus.

(siehe Anlage 1 - Kostenfortschreibung ARP -)

Anlagen

Kostenfortschreibung ARP
(Stand fortgeschriebener Kostenanschlag)